

* Wiesbaden, 2. Juni. (Strafkammer.) Vorsitzender: Herr Landgerichtsrath Wilhelm. Vertreter der Königl. Staatsanwaltschaft: Herr Assessor Scholz unter Mitwirkung des Herrn Staatsanwalts Langer. — Eine Schlägerei, verbunden mit Haus-

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 255. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 3. Juni.

45. Jahrgang. 1897.

(12. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Erzählung.

Original-Roman von George Fleming.
Katafalkische Uebersetzung.

Mrs. Campbell war eine Landschöne gewesen, eine Miss Hamilton, beides Umstände, von denen wenige ihrer Bekanntschaft vertraut waren. Die Zeit hatte die hübsche Miss Hamilton in eine kleine, fette, runde Frau verwandelt mit rothen Backen und glänzenden Augen; aber die Zeit hatte ihr auch eine Beschäftigung gegeben. Gerty konnte nur einen untergeordneten Platz in ihrem Geist behaupten, der schon voll war von Sorgen für ihren wohlbestallten Leinwandfrank und einen gutgeleiteten Sohn, der jetzt allerdings der zärtlichen Sorgfalt seiner Gattin, Mrs. Horton, übergeben war. Es war ein harter Kampf für Mrs. Campbell, als sie sich entscheiden mußte, welchen Gegenstand ihres Interesses zurückzulassen für den Winter; aber die Liebe hatte doch endlich über das Leinen triumphiert, und indem sie die Neigung ihres Sohnes überwand, hatte sie sich entschlossen, ihre gewöhnliche berufliche Tätigkeit unter ihren Tischschürzen zu verbergen.

„Das ist also der Juwelier-Obelisk von dem in Paris,“ sagte Kate Horton, den Hügel heraufkommend; „halte meinen Sonnenfächer, Tom, ich möchte im Murray etwas nachsehen.“

„Oh, wenn Sie wüßten, welche süße Erinnerung sich mit jenem Obelisk verknüpft!“ seufzte Gerty, Hauptmann Wale ansehend; und dann mit einem schallhaften Lachen über seine Entlassung: „Es ist ein Bonbon-Leben ganz in der Nähe dieses Obelisks, wo ein Bell und ich stets zusammen gingen,“ sagte sie lachend hinzu.

„Ist es nicht sonderbar, daß die Hieroglyphen sich auf diesem so viel besser erhalten haben, als auf dem französischen? Man könnte fast glauben, in poetischer Gerechtigkeit hätten die Elemente nicht erlauben wollen, daß die heiligen Symbole der alten ägyptischen Geheimnisse lange den neugierigen und zweifelnden Pariseren sichtbar blieben.“

„Sehen Sie, Mr. Meredith,“ sagte Bell, auf die kolossale stehende Figur deutend, an deren Seite ein Teil der Haupteingang des Tempels war, „diese wird Ihnen zeigen, was ich letzten Abend versuchte, Ihnen zu erklären. Die Ägypter sind nach meiner Ansicht das einzige Volk, das je die Idee des Stillstehens symbolisch in seinen Statuen darstellte. Es ist nicht schwer, die Sage des Griechen Pygmalion als wahr anzunehmen; selbst die Venus von Milo, groß und ernst, wenn gleich süß aussehend, könnte in der Einbildung dazu gebracht werden, die Lippen zu öffnen und in feierlichem Geleichen und anzureden. Ich glaube, Heine hörte sie einmal sprechen — der arme Heine, ihr letzter und treuester Verehrer! — aber hier ist jede Möglichkeit der Rede ausgeschlossen. Diese Figuren drücken mir die hoffnungslose, ununterbrochene Stille der Wüste aus und scheinen mehr götterähnlich, weil sie weniger menschlich sind.“

„Götterähnlich, aber ohne Schönheit.“

„Scheinen Sie Ihnen wirklich nicht schön, Meredith? Wir dächten Sie wie Sinnbilder der Größe und Schönheit einer unbewußten, unwiderstehlichen Macht, und ein gewisses Pathos liegt in ihrem Ausdruck, als ob sie ein tiefes Mitleiden fühlen mit der nutzlosen Sorge und Plage unseres Lebens.“

„In dem letzten Punkte bin ich nicht Ihrer Ansicht, mein lieber Junge. Erstlich ist Pathos ein ganz modernes Gefühl,

und jene alten Burden waren viel zu einfachen Geistes für solch untergeordnete Gefühlsrichtungen.“

„Was mir am meisten Eindruck macht bei diesen ägyptischen Werken,“ sagte Tom Campbell nachdenklich, „ist die Erhabenheit, die sie nur durch die Größe der Formen ausdrücken. Nehmen Sie irgend eine moderne Meilenfigur — die Bavaria in München zum Beispiel — und gestehen Sie, daß sie eher abschreckend als großartig ist. Vielleicht liegt der Grund darin, daß sie der Menschlichkeit nicht sehr ähnlich sind, daß sie die Einbildungskraft in Anspruch nehmen — diese Figuren aber erfüllen mich mit demselben unerklärlichen Schrecken wie ein hoher Berg, sie —“

Mrs. Campbell seufzte vernehmbar. „Haben Sie je die „London Lyrics“ gelesen?“ fragte sie Mr. Livingston. „Wenn nicht, so werde ich sie Ihnen geben. Denn es ist entzückend zu sehen, wie so unähnlich Sie der ergötlichen Geliebten des Mr. Doder sind, die gestand, daß sie Rom — warum nicht ebenso gut Ägypten — einen reizenden Ort trotz all der höflichen Mienen — fand.“

„Das sieht Dir ähnlich,“ bemerkte ihr Bruder im Tone der tiefsten Verachtung. „Ich glaube, die Frauen sind zu meiner besonderen — zu Deiner besonderen — was Tom?“ fragte Mrs. Horton. Mrs. Campbell erinnerte sich noch rechtzeitig, daß wenigstens eine Frau geschaffen war zu seinem besonderen Glück. „Wenn Ihr Alles gesehen habt, was Ihr wolltet — und da die andere Welt auch bereit ist — so können wir ja aufbrechen,“ bemerkte Mrs. Horton, sich zu Bell und Gerty wendend. Und sie waren fast bis Karnak gekommen, ehe sie verstand, aus welchem Grunde ihre unschuldige Bemerkung mit einem solchen Gelächter aufgenommen wurde.

Der Weg von Luxor geht an Weizenfeldern vorbei, an einigen Palmengruppen, und kommt dann an eine breite Alee, an deren beiden Seiten eine Reihe von formlosen, verfallenen Steinblöcken anzeigt, daß einst hier für eine halbe Meile lang eine Prozession von Sphingen zu dem stattlichen Vorbau des Tempels von Karnak führte.

Sie stiegen im Schatten des ersten großen Bogens ab und wanderten unter Ruinen, gingen durch Hallen, die von massiven Granit-Säulen getragen waren und ärgerten sich über die unentzifferbaren Hieroglyphen und die endlosen Linien der alten Götterfiguren, kletterten über gefallene Blöcke und Kapitelle und kamen endlich zu einer Ebene von glänzend weißem Sande, auf dem wohl hundert Fußspuren zu sehen waren, die alle zu dem ferner liegenden Tempel führten, wo die berühmte Säulenhalle steht.

Eine lange, dreifache Reihe von riesenhaften Säulen macht den Anfang; sie stehen an der Seite des weichen, feuchten Pfades, an dessen Ende Obelisk nach Obelisk sich erhebt, die Ueberbleibsel einer längst verschwundenen Vergangenheit. — Sechzig bis siebenzig Fuß lange Steinblöcke verbinden eben die Säulen; hier und da ist einer zu Boden gefallen und liegt behauen und bemalt auf der durchdrungenen Erde; weiter voran haben zwei Pfeiler sich bedenklich gegen einander geneigt und stehen aus, als ob sie einen Stoß erwarteten, der sie zur Erde fallen ließe. An dem äußeren Ende der Halle ist ein Haas von aufgeschauften Steinen, in wilder Unordnung, sich aneinander bis zu einem weit entlegenen dünnen Obelisk, der allerdings nur durch die Entfernung so schmal aussieht, und bei ihm endet die Ruinenmaße; es ist die Grenze des eisenfernen Tempels von Karnak.

„Hier ist es zu feierlich, um zu sprechen, lassen Sie uns hinausgehen,“ sagte Bell. —

„Sehen Sie erst diesen nächsten Obelisk,“ schlug Livingston vor; „er möchte den Frauen besonders lieb sein. — Erbaut ward er von einer Amun-Misiris, der Frau und Königin von Theben, dem Zweiten. Sie war die erste Emanzipierte ihres Geschlechtes — wenn wir die Mutter Eva ausnehmen — und ist dargestellt in männlichen Kleidern, um die Unabhängigkeit ihres Geistes zu bezeichnen.“

„Wo ist der Murray? Warten Sie, ich will das Zeichen für Sie herausfinden,“ sagte Kate.

„Kommen Sie hier hinter diese Säulen; dort will ich Ihnen noch etwas Merkwürdiges zeigen,“ sagte Meredith. „Auf der andern Seite dieser Halle ist eine riesengroße Figur von Schifffahrt, dem Groberer, die Köpfe der in der Schlacht Gefangenen abhauend und sie mit den Haaren zusammen bindend. Ich für meinen Teil halte aber diesen Baum mit der Schlange für das Sonderbarste in Karnak. Wollen Sie, Mr. Campbell, daß Einige diese Darstellung in Zusammenhang bringen mit der Geschichte des Sündensfalls, erklärend, daß die Versuchung des Weibes durch die Schlange und des Mannes durch das Weib nur ein Symbol der ägyptischen Ansicht sei, daß die Ehelosigkeit höher sei als die Ehe. Der heilige Baum der Erkenntnis und der Gehirns, mit flammendem Schwert, den Eingang des Paradieses bewachend, ist oft auf den ausgearbeiteten Bildwerken der Ägypter zu sehen — wie Sharpe sagt.“

„Ich zweifle nicht daran, gar nicht, mein Herr,“ erwiderte Campbell entzückt; „es geht wohl wenige Darstellungen der Moral, die fast genug sind, um unserem unglücklichen, literarischen Heiliger Widerstand zu leisten. Adam und Eva angefaßt! guter Gott, was wird das Mädel sein? Glauben Sie, Mr. Meredith, es kommt die Zeit, wenn —“

„Kommen doch, Bell,“ riefte Gerty; „laß uns zurückgehen und nochmals die erste Vorhalle besuchen; ich betrachte sie nur halb und wir werden zu nichts kommen, wenn wir hier warten wollen, bis Papa und Mr. Meredith das Weltall unter sich besprochen haben.“

„Ich möchte diesen Ort gerne bei Mondschein sehen,“ sagte Bell, die lange, statische Reihe von Säulen betrachtend. „Denken Sie sich, wie das weiße, sanfte Licht durch diese Öffnungen oben dringen muß und wie lang die Schatten sein werden — dazu diese Stille und Feierlichkeit der Säulen, die einer Reihe von schwarzgekleideten Gestalten ähnlich sind, die über Karnaks Untergrund trauern.“

„Wie furchtbar feucht ist es hier,“ sagte Kate; „ich möchte wissen warum? Das Wasser kann doch sicher nicht bis hierhin kommen!“

„In den Ueberschwemmungen doch,“ erwiderte Livingston, „dann ist dieser ganze Theil des Tempels ein bis zwei Fuß hoch bedeckt vom Nil. Das ist auch der Grund, warum die Pfeiler an ihrer Basis so schadhast sind und so gekrümmt an verschiedenen Stellen. Eines Tages wird das Wasser hier Herr sein und der Stolz von Karnak wird wanken und zur Erde fallen.“

Es ist vorbei. Die mächtigen Säulen sind nur Sand, und trägt Schlangen schleichen über den Ruinen —

stirnte Tom Campbell. „Ich möchte, Coleridge wäre in Ägypten, Livingston, er ist der einzige der modernen Dichter, der die einen hier erfassenden Gefühle in großer Einfachheit und doch ergreifend wiedergeben könnte. Denken Sie sich, was er nicht Alles vom Nil hätte sagen können!“

(Fortsetzung folgt.)

Aparte Neuheiten moderner Wasch-Stoffe und Leinen.

4. Webergasse 4. J. Bacharach, 4. Webergasse 4.

Seiden-Haus M. Marchand,
Telephon 193. Langgasse 23. Mainz, Ludwigstrasse 6.
Foulards und Grenadines
in grösster Auswahl
zu billigsten Preisen.

Mein Bureau befindet sich von heute ab wieder
Rheinstraße 42,
Zeitenbau Parterre.
Hochachtungsvoll
Wilh. Hies, Expedition u. Commission.
Wiesbaden, den 1. Juni 1897.
Für Brautleute und Private.
Empfehle meine Betten- und Möbel-Lager.
Wilh. Heumann,
Albrechtstraße 33.
Empfehle mein Bett- und Möbel-Lager
Albrechtstraße 33, Part.

Turnschuhe

Fett & Co., 45. Langgasse 45,
zwischen Bärenstrasse und Webergasse,

für Knaben pro
Paar von
1.75 Mk.
an verkauft

45. Jahrgang. 1897.

Fremden-Führer

Kurhaus, Kochbrunnen, Colonnaden, Kuranlagen.
Neues Kgl. Theater, auf dem Warzen Damm.
Residenz-Theater, Bahnhofsstrasse 20.
Reichshaus-Theater, Südringstrasse 16.
Fährbahn und Lawn-Tennis-Spielfeld in den neuen Anlagen vor der Diestmühle.
Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 8-11 Uhr Vormittags und 4-6 Uhr Nachmittags.
Müller-Kurhaus Wilhelm-Mellendorf, neben dem Königl. Schloss.
Augusta-Victoria-Bad, Victoriastrasse 4.
Königliche Gemälde-Galerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins, Wilhelmstrasse 20, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 11-1 Uhr Vorm. und 3-5 Uhr Nachm., Sonntags von 10-1 Uhr Vorm. geöffnet.
Königliche Landes-Bibliothek, Wilhelmstrasse 20. Die Bibliothek ist an jedem Wochentage von 10-1 und 3-4 Uhr für die Entlehnung und Rückgabe von Büchern geöffnet; das Lesezimmer von 10-1 und 3-8 Uhr.
Naturhistorisches Museum, Wilhelmstrasse 20. Nur während der Sommermonate jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3 bis 6 Uhr und Sonntags von 11 bis 1 Uhr geöffnet. Besonders gewünschte Besichtigungen sind bei dem Conservator Römer, Friedrichstr. 1, anzumelden.
Alterthums-Museum, Wilhelmstrasse 20. An Wochentagen (mit Ausnahme des Samstags) von 11-1 und 3-6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10-1 Uhr geöffnet. Besichtigungen zu anderer Zeit sind Friedrichstrasse 1, 2. Stock, anzumelden.
Bibliothek des Alterthums-Vereins, Friedrichstrasse 1. Montags und Donnerstags Morgens von 11-1 Uhr geöffnet.
Textil-Museum von Fr. Fischbach im Rathhaus. Eingang durch Saal 73. Geöffnet im Sommer Montags, Mittwochs und Freitags von 3-5 Uhr.
Königliches Schloss, am Marktplatz. Die inneren Räume täglich an besichtigen. Einlasskarten 25 Pf. beim Schloss-Castellan.
Neues Justizgebäude, Gerichtstrasse.
Neues Rathhaus, Marktplatz 6.
Rathskeller mit künstlerischen Wandmalereien.
Stadts-Archiv, Mainzerstrasse 64.
Reichsbank, Louisenstrasse 19.
Landesbank, Rheinstrasse 30.
Polizei-Direktion, Friedrichstrasse 32.
Passbüreau, Friedrichstrasse 32.
Polizei-Reviere: I. Röderstr. 2; II. Gerichtstr. 9; III. Zimmermannstrasse 9; IV. Michelberg 11.
Infanterie-Kaserne, in der Schwalbenstrasse.
Artillerie-Kaserne, in der oberen Rheinstrasse.
Eisenbahnhöfe, in der unteren Rheinstrasse.
Kaiserliches Telegraphen-Amt, Rheinstrasse 25, geöffnet von 6 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm. können Telegramme bei dem Postamt I, Rheinstrasse 25, Zimmer 46, aufgegeben werden (Eingang durch den unteren Thorweg, bei verschlossenem Thore Nachschlüssel nehmen).
Kaiserliche Post, Rheinstrasse 25, Schützenhofstrasse 3, Trauerstrasse 1 und Wellstrasse 45. Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 8-9 Uhr Morgens und von 5 bis 6 Uhr Abends. — Abfertigungsstelle der Briefträger und Zeitungsstelle Louisenstrasse 8. — Packstationen Louisenstrasse 10; Packstationen Louisenstrasse 8.
Protestantische Hauptkirche, am Markt. Küster wohnt neben der Kirche im Lutherischen Hause.
Protestantische Bergkirche, Leberstrasse. Küster wohnt nebenan.
Protestantische Ringkirche, oberhalb der Rheinstrasse. Küster wohnt Dotzingerstrasse 5.
Katholische Pfarrkirche, Louisenstrasse. Den ganzen Tag geöffnet.
Katholische Mariakirche, Plattenstrasse. Den ganzen Tag offen.
Englische Kirche, Frankfurtstrasse. Ausser Sonntags, Mittwochs und Freitags geöffnet bezw. Wochengottesdienst. Der Küster wohnt Frankfurtstrasse 3, Gartenhaus.
Synagoge der Israel. Cultusgemeinde, Michelberg. Castellan wohnt nebenan. Wochen-Gottesdienst Morgens 6 1/2 Uhr und Abends 5 1/2 Uhr.
Synagoge, Friedrichstrasse 25. An Wochentagen Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4 1/2 Uhr geöffnet. Castellan wohnt nebenan.
Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenan.
Luge Platz, Friedrichstrasse 27. Besichtigung nur für Berechtigte.
Schulen: Königl. Humanistisches Gymnasium, auf dem Louisenplatz. Klein-Katechetenanstalt, auf dem Louisenplatz. Sächsisches Oberrealschule, in der Oranienstrasse. Höhere Mädchenschule, in der Louisenstrasse. Gewerbeschule, in der Wellstrasse. Chemisches Laboratorium des Herrn Gg. Hofmann Prof. Dr. H. Fresenius, Kapellenstrasse 9, 11, 13.
Landwirtschaftliches Institut zu Hof Gelsberg.
Die christlichen Friedhöfe, Plattenstrasse, sind täglich bis zur eintretenden Dunkelheit geöffnet.
Die Friedhöfe der israelitischen Cultusgemeinde sind im Sommer von 8-12 und 3-7 Uhr geöffnet und zwar: Neuer Friedhof, Plattenstrasse; Montags und Mittwochs. Alter Friedhof, Schöne Aussicht; Dienstags und Donnerstags. Beide Friedhöfe Sonntags von 8-12 Uhr. Der Besuch der Friedhöfe zu anderen Tageszeiten nach Anweisung beim Castellan Schott, Schulberg 3.
Russischer Friedhof, neben der Griechischen Kapelle.
Hygien-Gruppe, am Kranzplatz.
Kaiser-Wilhelm-Denkmal, in den Anlagen, Schiller-, Waterloo-, Badenstadt- und Krieger-Denkmal.
Heidenmauer, in der Kirchhofgasse.
Turn-Hallen. Turnverein: Hollmuthstrasse 25. Männer-Turnverein Plattenstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellstrasse 41.
Schiesstände des Wiesbadener Schützen-Vereins, Unter den Eichen. Täglich geöffnet.
Bürger-Schützen-Halle, Unter den Eichen.
Platzen-Schiesstände, hinter der Alten Colonnade und auf der Kronburg, Sonnenbergerstrasse.
Flöbert-Schiesstand: Boasle.
Reichshaus, Louisenstrasse 4/6.
Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.
Wartthum (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine auf der Bierstädter Höhe. Restaurations.
Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine mit Restaurations-Gebäude. — Heilighauskirche auf dem Friedhof.
Jagdschlösschen Platte. Castellan wohnt im Schloss.

Alterthums-Museum, Wilhelmstrasse 20. An Wochentagen (mit Ausnahme des Samstags) von 11-1 und 3-6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10-1 Uhr geöffnet. Besichtigungen zu anderer Zeit sind Friedrichstrasse 1, 2. Stock, anzumelden.

Bibliothek des Alterthums-Vereins, Friedrichstrasse 1. Montags und Donnerstags Morgens von 11-1 Uhr geöffnet.

Textil-Museum von Fr. Fischbach im Rathhaus. Eingang durch Saal 73. Geöffnet im Sommer Montags, Mittwochs und Freitags von 3-5 Uhr.

Königliches Schloss, am Marktplatz. Die inneren Räume täglich an besichtigen. Einlasskarten 25 Pf. beim Schloss-Castellan.

Neues Justizgebäude, Gerichtstrasse.
Neues Rathhaus, Marktplatz 6.
Rathskeller mit künstlerischen Wandmalereien.

Stadts-Archiv, Mainzerstrasse 64.
Reichsbank, Louisenstrasse 19.
Landesbank, Rheinstrasse 30.

Polizei-Direktion, Friedrichstrasse 32.
Passbüreau, Friedrichstrasse 32.
Polizei-Reviere: I. Röderstr. 2; II. Gerichtstr. 9; III. Zimmermannstrasse 9; IV. Michelberg 11.

Infanterie-Kaserne, in der Schwalbenstrasse.
Artillerie-Kaserne, in der oberen Rheinstrasse.
Eisenbahnhöfe, in der unteren Rheinstrasse.

Kaiserliches Telegraphen-Amt, Rheinstrasse 25, geöffnet von 6 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm. können Telegramme bei dem Postamt I, Rheinstrasse 25, Zimmer 46, aufgegeben werden (Eingang durch den unteren Thorweg, bei verschlossenem Thore Nachschlüssel nehmen).

Kaiserliche Post, Rheinstrasse 25, Schützenhofstrasse 3, Trauerstrasse 1 und Wellstrasse 45. Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 8-9 Uhr Morgens und von 5 bis 6 Uhr Abends. — Abfertigungsstelle der Briefträger und Zeitungsstelle Louisenstrasse 8. — Packstationen Louisenstrasse 10; Packstationen Louisenstrasse 8.

Protestantische Hauptkirche, am Markt. Küster wohnt neben der Kirche im Lutherischen Hause.

Protestantische Bergkirche, Leberstrasse. Küster wohnt nebenan.

Protestantische Ringkirche, oberhalb der Rheinstrasse. Küster wohnt Dotzingerstrasse 5.

Katholische Pfarrkirche, Louisenstrasse. Den ganzen Tag geöffnet.

Katholische Mariakirche, Plattenstrasse. Den ganzen Tag offen.

Englische Kirche, Frankfurtstrasse. Ausser Sonntags, Mittwochs und Freitags geöffnet bezw. Wochengottesdienst. Der Küster wohnt Frankfurtstrasse 3, Gartenhaus.

Synagoge der Israel. Cultusgemeinde, Michelberg. Castellan wohnt nebenan. Wochen-Gottesdienst Morgens 6 1/2 Uhr und Abends 5 1/2 Uhr.

Synagoge, Friedrichstrasse 25. An Wochentagen Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4 1/2 Uhr geöffnet. Castellan wohnt nebenan.

Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenan.

Luge Platz, Friedrichstrasse 27. Besichtigung nur für Berechtigte.

Schulen: Königl. Humanistisches Gymnasium, auf dem Louisenplatz. Klein-Katechetenanstalt, auf dem Louisenplatz. Sächsisches Oberrealschule, in der Oranienstrasse. Höhere Mädchenschule, in der Louisenstrasse. Gewerbeschule, in der Wellstrasse. Chemisches Laboratorium des Herrn Gg. Hofmann Prof. Dr. H. Fresenius, Kapellenstrasse 9, 11, 13.

Landwirtschaftliches Institut zu Hof Gelsberg.

Die christlichen Friedhöfe, Plattenstrasse, sind täglich bis zur eintretenden Dunkelheit geöffnet.

Die Friedhöfe der israelitischen Cultusgemeinde sind im Sommer von 8-12 und 3-7 Uhr geöffnet und zwar: Neuer Friedhof, Plattenstrasse; Montags und Mittwochs. Alter Friedhof, Schöne Aussicht; Dienstags und Donnerstags. Beide Friedhöfe Sonntags von 8-12 Uhr. Der Besuch der Friedhöfe zu anderen Tageszeiten nach Anweisung beim Castellan Schott, Schulberg 3.

Russischer Friedhof, neben der Griechischen Kapelle.

Hygien-Gruppe, am Kranzplatz.

Kaiser-Wilhelm-Denkmal, in den Anlagen, Schiller-, Waterloo-, Badenstadt- und Krieger-Denkmal.

Heidenmauer, in der Kirchhofgasse.

Turn-Hallen. Turnverein: Hollmuthstrasse 25. Männer-Turnverein Plattenstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellstrasse 41.

Schiesstände des Wiesbadener Schützen-Vereins, Unter den Eichen. Täglich geöffnet.

Bürger-Schützen-Halle, Unter den Eichen.

Platzen-Schiesstände, hinter der Alten Colonnade und auf der Kronburg, Sonnenbergerstrasse.

Flöbert-Schiesstand: Boasle.

Reichshaus, Louisenstrasse 4/6.

Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.

Wartthum (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine auf der Bierstädter Höhe. Restaurations.

Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine mit Restaurations-Gebäude. — Heilighauskirche auf dem Friedhof.

Jagdschlösschen Platte. Castellan wohnt im Schloss.

Hygien-Gruppe, am Kranzplatz.

Kaiser-Wilhelm-Denkmal, in den Anlagen, Schiller-, Waterloo-, Badenstadt- und Krieger-Denkmal.

Heidenmauer, in der Kirchhofgasse.

Turn-Hallen. Turnverein: Hollmuthstrasse 25. Männer-Turnverein Plattenstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellstrasse 41.

Schiesstände des Wiesbadener Schützen-Vereins, Unter den Eichen. Täglich geöffnet.

Bürger-Schützen-Halle, Unter den Eichen.

Platzen-Schiesstände, hinter der Alten Colonnade und auf der Kronburg, Sonnenbergerstrasse.

Flöbert-Schiesstand: Boasle.

Reichshaus, Louisenstrasse 4/6.

Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.

Wartthum (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine auf der Bierstädter Höhe. Restaurations.

Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine mit Restaurations-Gebäude. — Heilighauskirche auf dem Friedhof.

Jagdschlösschen Platte. Castellan wohnt im Schloss.

Hygien-Gruppe, am Kranzplatz.

Kaiser-Wilhelm-Denkmal, in den Anlagen, Schiller-, Waterloo-, Badenstadt- und Krieger-Denkmal.

Heidenmauer, in der Kirchhofgasse.

Turn-Hallen. Turnverein: Hollmuthstrasse 25. Männer-Turnverein Plattenstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellstrasse 41.

Schiesstände des Wiesbadener Schützen-Vereins, Unter den Eichen. Täglich geöffnet.

Bürger-Schützen-Halle, Unter den Eichen.

Platzen-Schiesstände, hinter der Alten Colonnade und auf der Kronburg, Sonnenbergerstrasse.

Flöbert-Schiesstand: Boasle.

Reichshaus, Louisenstrasse 4/6.

Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.

Wartthum (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine auf der Bierstädter Höhe. Restaurations.

Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine mit Restaurations-Gebäude. — Heilighauskirche auf dem Friedhof.

Jagdschlösschen Platte. Castellan wohnt im Schloss.

Hygien-Gruppe, am Kranzplatz.

Kaiser-Wilhelm-Denkmal, in den Anlagen, Schiller-, Waterloo-, Badenstadt- und Krieger-Denkmal.

Heidenmauer, in der Kirchhofgasse.

Turn-Hallen. Turnverein: Hollmuthstrasse 25. Männer-Turnverein Plattenstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellstrasse 41.

Schiesstände des Wiesbadener Schützen-Vereins, Unter den Eichen. Täglich geöffnet.

Bürger-Schützen-Halle, Unter den Eichen.

Platzen-Schiesstände, hinter der Alten Colonnade und auf der Kronburg, Sonnenbergerstrasse.

Flöbert-Schiesstand: Boasle.

Reichshaus, Louisenstrasse 4/6.

Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.

Wartthum (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine auf der Bierstädter Höhe. Restaurations.

Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine mit Restaurations-Gebäude. — Heilighauskirche auf dem Friedhof.

Jagdschlösschen Platte. Castellan wohnt im Schloss.

Hygien-Gruppe, am Kranzplatz.

Kaiser-Wilhelm-Denkmal, in den Anlagen, Schiller-, Waterloo-, Badenstadt- und Krieger-Denkmal.

Heidenmauer, in der Kirchhofgasse.

Turn-Hallen. Turnverein: Hollmuthstrasse 25. Männer-Turnverein Plattenstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellstrasse 41.

Schiesstände des Wiesbadener Schützen-Vereins, Unter den Eichen. Täglich geöffnet.

Bürger-Schützen-Halle, Unter den Eichen.

Platzen-Schiesstände, hinter der Alten Colonnade und auf der Kronburg, Sonnenbergerstrasse.

Flöbert-Schiesstand: Boasle.

Reichshaus, Louisenstrasse 4/6.

Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.

Wartthum (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine auf der Bierstädter Höhe. Restaurations.

Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine mit Restaurations-Gebäude. — Heilighauskirche auf dem Friedhof.

Jagdschlösschen Platte. Castellan wohnt im Schloss.

Hygien-Gruppe, am Kranzplatz.

Kaiser-Wilhelm-Denkmal, in den Anlagen, Schiller-, Waterloo-, Badenstadt- und Krieger-Denkmal.

Heidenmauer, in der Kirchhofgasse.

Turn-Hallen. Turnverein: Hollmuthstrasse 25. Männer-Turnverein Plattenstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellstrasse 41.

Schiesstände des Wiesbadener Schützen-Vereins, Unter den Eichen. Täglich geöffnet.

Bürger-Schützen-Halle, Unter den Eichen.

Platzen-Schiesstände, hinter der Alten Colonnade und auf der Kronburg, Sonnenbergerstrasse.

Flöbert-Schiesstand: Boasle.

Reichshaus, Louisenstrasse 4/6.

Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.

Wartthum (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine auf der Bierstädter Höhe. Restaurations.

Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine mit Restaurations-Gebäude. — Heilighauskirche auf dem Friedhof.

Jagdschlösschen Platte. Castellan wohnt im Schloss.

Hygien-Gruppe, am Kranzplatz.

Kaiser-Wilhelm-Denkmal, in den Anlagen, Schiller-, Waterloo-, Badenstadt- und Krieger-Denkmal.

Heidenmauer, in der Kirchhofgasse.

Turn-Hallen. Turnverein: Hollmuthstrasse 25. Männer-Turnverein Plattenstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellstrasse 41.

Schiesstände des Wiesbadener Schützen-Vereins, Unter den Eichen. Täglich geöffnet.

Bürger-Schützen-Halle, Unter den Eichen.

Platzen-Schiesstände, hinter der Alten Colonnade und auf der Kronburg, Sonnenbergerstrasse.

Flöbert-Schiesstand: Boasle.

Reichshaus, Louisenstrasse 4/6.

Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.

Wartthum (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine auf der Bierstädter Höhe. Restaurations.

Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine mit Restaurations-Gebäude. — Heilighauskirche auf dem Friedhof.

Jagdschlösschen Platte. Castellan wohnt im Schloss.

Hygien-Gruppe, am Kranzplatz.

Kaiser-Wilhelm-Denkmal, in den Anlagen, Schiller-, Waterloo-, Badenstadt- und Krieger-Denkmal.

Heidenmauer, in der Kirchhofgasse.

Turn-Hallen. Turnverein: Hollmuthstrasse 25. Männer-Turnverein Plattenstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellstrasse 41.

Schiesstände des Wiesbadener Schützen-Vereins, Unter den Eichen. Täglich geöffnet.

Bürger-Schützen-Halle, Unter den Eichen.

Platzen-Schiesstände, hinter der Alten Colonnade und auf der Kronburg, Sonnenbergerstrasse.

Flöbert-Schiesstand: Boasle.

Reichshaus, Louisenstrasse 4/6.

Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.

Wartthum (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine auf der Bierstädter Höhe. Restaurations.

Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine mit Restaurations-Gebäude. — Heilighauskirche auf dem Friedhof.

Jagdschlösschen Platte. Castellan wohnt im Schloss.

Hygien-Gruppe, am Kranzplatz.

Kaiser-Wilhelm-Denkmal, in den Anlagen, Schiller-, Waterloo-, Badenstadt- und Krieger-Denkmal.

Heidenmauer, in der Kirchhofgasse.

Turn-Hallen. Turnverein: Hollmuthstrasse 25. Männer-Turnverein Plattenstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellstrasse 41.

Schiesstände des Wiesbadener Schützen-Vereins, Unter den Eichen. Täglich geöffnet.

Bürger-Schützen-Halle, Unter den Eichen.

Platzen-Schiesstände, hinter der Alten Colonnade und auf der Kronburg, Sonnenbergerstrasse.

Flöbert-Schiesstand: Boasle.

Reichshaus, Louisenstrasse 4/6.

Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.

Wartthum (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine auf der Bierstädter Höhe. Restaurations.

Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine mit Restaurations-Gebäude. — Heilighauskirche auf dem Friedhof.

Jagdschlösschen Platte. Castellan wohnt im Schloss.

Hygien-Gruppe, am Kranzplatz.

Kaiser-Wilhelm-Denkmal, in den Anlagen, Schiller-, Waterloo-, Badenstadt- und Krieger-Denkmal.

Heidenmauer, in der Kirchhofgasse.

Turn-Hallen. Turnverein: Hollmuthstrasse 25. Männer-Turnverein Plattenstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellstrasse 41.

Schiesstände des Wiesbadener Schützen-Vereins, Unter den Eichen. Täglich geöffnet.

Bürger-Schützen-Halle, Unter den Eichen.

Platzen-Schiesstände, hinter der Alten Colonnade und auf der Kronburg, Sonnenbergerstrasse.

Flöbert-Schiesstand: Boasle.

Reichshaus, Louisenstrasse 4/6.

Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.

Wartthum (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine auf der Bierstädter Höhe. Restaurations.

Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine mit Restaurations-Gebäude. — Heilighauskirche auf dem Friedhof.

Jagdschlösschen Platte. Castellan wohnt im Schloss.

Hygien-Gruppe, am Kranzplatz.

Kaiser-Wilhelm-Denkmal, in den Anlagen, Schiller-, Waterloo-, Badenstadt- und Krieger-Denkmal.

Heidenmauer, in der Kirchhofgasse.

Turn-Hallen. Turnverein: Hollmuthstrasse 25. Männer-Turnverein Plattenstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellstrasse 41.

Schiesstände des Wiesbadener Schützen-Vereins, Unter den Eichen. Täglich geöffnet.

Bürger-Schützen-Halle, Unter den Eichen.

Platzen-Schiesstände, hinter der Alten Colonnade und auf der Kronburg, Sonnenbergerstrasse.

Flöbert-Schiesstand: Boasle.

Reichshaus, Louisenstrasse 4/6.

Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.

Wartthum (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine auf der Bierstädter Höhe. Restaurations.

Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine mit Restaurations-Gebäude. — Heilighauskirche auf dem Friedhof.

Jagdschlösschen Platte. Castellan wohnt im Schloss.

Hygien-Gruppe, am Kranzplatz.

Kaiser-Wilhelm-Denkmal, in den Anlagen, Schiller-, Waterloo-, Badenstadt- und Krieger-Denkmal.

Heidenmauer, in der Kirchhofgasse.

Turn-Hallen. Turnverein: Hollmuthstrasse 25. Männer-Turnverein Plattenstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellstrasse 41.

Schiesstände des Wiesbadener Schützen-Vereins, Unter den Eichen. Täglich geöffnet.

Bürger-Schützen-Halle, Unter den Eichen.

7354

(Orig. & 3400) F107

Globe, Internationales Bureau für Projectirung, Bauausführung und Ausrüstung von: **Präserven, Conserven, Kraftfutter, Blech- und Holzemballagen-Fabriken. Patenterwerbungen — Patentverwertung. Taxationen und Expertisen. Verkaufsvermittlungen von Fabriken und Maschinen.**

7. Kapellenstrasse 7.

Beierler Geld-Vooie.

Zur Haupt-Zückung habe noch einige ganze und halbe Original-Koese 3. amil. Preis abzugeben.
de Fallois, 10. Langgasse 10.

Becker's Radfahr-Bahn.

Grösste Lern- u. Übungsbahn am hiesigen Platze.
Schiersteinerstr. zwischen 4 u. 4a, links.

Ca. 4000 Qmtr. Flächengehalt.

Ankleide- und Toilette-Räume etc.

Unterricht für Damen und Herren durch geübtes Personal gegen mässiges Honorar. Geöffnet ununterbrochen von Morgens früh 7 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Fr. Becker,

Kirchgasse 11.

Telephon 520.

General-Vertreter der weltberühmten **Dürkopp-Fahrräder „Diana“**

mit undurchdringlichen Pneumatik-Reifen, sowie anderer deutscher, englischer und amerikanischer Fahrräder nur 1. Ranges für Damen und Herren. 6949
Grösste Reparatur-Werkstätte. Ersatz-u. Ausstattungsstücke.



Umzüge

in der Stadt, über Land und per Bahn ohne Umklopfung unter Garantie bei billigster Berechnung.

Badhaus zum Goldenen Ross, Goldgasse 7. 6050
Eigene Thermalquelle im Gause.
Ging. Bad 60 Pf. 1 Dbd. Badet. 6 Wrt. Douchen, Brausen u. Schöne Bim. einchl. Bad u. 14 Wrt. aufst. u. 23. Pension.

Bierdegeheirre, Rummet u. Blattgefäße, Glas- u. Zweifelpfänder, verschiedener Ausführung in schwarzem und gelbem Leder, silberplattiert und gelbe Beschläge, empfiehlt zu billigen Preisen
Franz Becker, Sattler, St. Margarete 9. 7194

Restauration Stolzenfels

Gerichtsstrasse 5,

gegenüber dem Haupteingang des neuen Justiz-Palastes.

Eröffnung der Garten-Wirthschaft.

Vorzügliche Biere der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden, hell und dunkel, Culmbacher Exportbier, Reichelbräu, reine Naturweine, Roppard Hamm per Glas 20, 25 und 35 Pf.
Empfehle zugleich mein neu hergerichtete grosses Vereinslokal zur gefl. Benutzung. 6825

Achtungsvoll

Anton Mader.

Gasthaus zum Rheingauer Hof

Rheinstraße 46,

gegenüber der Artillerie-Kaserne.

Elegant möblierte Logirzimmer

von 1 Wrt. an und höher. 6565

Wichtig für Hausfrauen.

Die unter der Marke

„Elephanten-Kaffee“

H. Disqué & Cie., Mannheim,

bekannten und beliebten

gebrannten Qualitäts-Kaffee:

f. Java-Mischung per 1/2 Kilo Mk. 1.40,

f. Westindisch-Mischung „ „ „ 1.70,

f. Mosca- „ „ „ 1.80,

extra f. Mosca- „ „ „ 2.—,

sind stets frisch zu haben bei: 6095

J. M. Roth Nachf., Gr. Burgstrasse 4. Teleph. 297.

Frz. Blank, Bahnhofstrasse.

Fr. Groll, Goethestrasse 1.

Th. Hendrich, Kapellenstrasse.

H. Kramb, Kösterberg.

J. H. Wörner, Oranienstrasse.

Emil Neumann, Sonnenberg.

Seit 25 Jahren

hat sich das Achte Liebig'sche

Pudding-Pulver die Welt erobert, es

bietet in der Gasse des Hiesigen, was es

reicht wertvoll kann. Man achte auf d. Nam.

Liebig's u. d. Schutzmarke. Z. hab. i. all.

beim Grosse u. Meise & Liebig, Mannheim. F 107

Feinste Holsteiner Meierei-

Grasbutter

offeriert per 9 Pf. franco incl. Emballage à Wrt. 10.20, in 1-Pf. 10.50

Badener Wrt. 10.50

(Hact. 1923/5) F 109

Nordan d. Stern.

J. P. Callen.

Hochfeine Flaschenbiere.

Goldbräu Canan 1/2 Pf. 20 Pf. 1/2 Pf. 10 Pf.

Rangerbräu 1/2 Pf. 20 Pf. 1/2 Pf. 10 Pf.

Wunderbräu 1/2 Pf. 20 Pf. 1/2 Pf. 10 Pf.

Culmbacher Reichbräu empfiehlt

W. Meyer's Bier-Verlag,

Zelltrübe 46.

Jährliche Production der Nestlé'schen Milchfabriken:
30,000,000 Bäckchen.

Täglicher Milchverbrauch: 100,000 Liter.

15 Ehrendiplome. 21 goldene Medaillen.

Nestlé's Kindermehl

(Milchpulver)



wird seit 30 Jahren von den ersten

Autoren der ganzen Welt

empfohlen und ist das beliebteste

u. weitverbreitetste Nahrungsmittel

für kleine Kinder und Kranke.

Nestlé's Kindernahrung

enthält die reinsten Schweizermilch

Nestlé's Kindernahrung

ist altbewährt und stets zuverlässig.

Nestlé's Kindernahrung

ist sehr leicht verdaulich, verhindert

Erbrechen und Diarrhoe, erleichtert

das Entwöhnen.

Nestlé's Kindernahrung

wird von Kindern gern genommen,

ist schnell und einfach zu bereiten.

Nestlé's Kindermehl ist während der heissen

Jahreszeit, in der jede Milch bald in Gährung übergeht, ein

„keimfreies“ Nahrungsmittel für kleine Kinder.

In allen Apotheken und Drogen-Handlungen.

Total-Verkauf

wegen Geschäftsaufgabe zum Einkaufspreise.

Verkauf von heute ab sämtliche Colonialwaaren zum

Einkaufspreise.

Arnsberger, vorm. Stemmler,

Friedrichstraße 45.

Cöln

Schwarzbrod

aus garantiert reinem Roggen

empfehlen

Oesterreichische Feinbäckerei,

Friedrichstraße 37.

Pasteurisirte Süßrahm-Butter,

bestes Product.

Entgegennahme von Aufträgen für Wiederverkäufer und

Großkonsumanten bei Herrn Bäckmeister **Maldaner.**Detailverkauf bei Herrn **Emil Grether, Neugasse. 7241****Dampfmolkerei Gründoble.**

Fremden-Verzeichniss vom 2. Juni 1897.

Adler. Ritter v. Krynicki, Krynicka Kemp, Fr. Strassburg Köhler, Rest. Warsburg Sauer, m. Fr. Berlin Schumacher, Berlin Zieger, Kfm. München Boag, Fr. Berlin	Zwei Bücke. Stuck, Apotheker, Jena Ort, Kfm. Bamberg Wehr, m. Fr. Markterbach Schneider, Kfm. Berlin Brücklich, Grünharten André, Fr. Fbk. Berlin Goldener Brannen. Lauren, Fr. Wertheim Cölnischer Hof. Hempe, Kfm. Friedberg Brenner, Katsenelbogen Grote, Fr. Bremen Dietenmühle. Waldegg, Rotterdam Engel. van Petz. Nürnberg Einhorn. Hirsch, Kfm. Herbst Wolfsheimer, Kfm. München Möller, Kfm. Kaiserslautern Fischer, Kfm. Mannheim Werner, Kfm. Frankfurt Eisenstadt, Kfm. Frankfurt Ackermann, Kfm. Köln Opitz, Kfm. m. Fr. Merane Eisenbahn-Hotel. Liebe, Kfm. Offenbach Elsner, Kfm. Berlin Theokle, Kfm. m. Fr. Lodz Zaloznicki, Fr. Wien Dr. Gierlich's Kurhaus. Bade, Fr. Lins Grüner Wald. Schumann, Nürnberg Brodé, Kfm. London Haarmann, Lötenscheid Schindler, Kfm. Berlin Holtermann, Kfm. Köln Pasque, Kfm. Köln Jope, Kfm. Beutlingen Mayer, Kfm. m. Fr. Köln Hofacker, Kfm. Hannover Hamburger Hof. Streicher, Kfm. Säckingen	Zum Erbsen. Stahmer. Wilms, Kfm. Bamberg Kaiser, Schwickershausen Label. Müller, Secretär. Camberg Hauß, Fr. Pachten Pöckler, m. Fr. Chemnitz Bendel, Fr. Frauenstein Boeske, m. Fr. Altona Saluco, 2 Fr. Berlin Mey. Möller. Hentschke, Fr. Berlin Graupner, m. Fr. Zwickau Klein, Kfm. Berlin Hotel Hahn. Gohlen. Weilburg. Haase. Holsinger. Wandel, Kfm. Berlin v. Hammerstein. Altona Meyer. Hotel Happei. Sandauer, m. Fr. Rastatt Kattenbusch, Kfm. Coblenz Wandekamp, Kfm. Barmen v. Schnakenberg. Wien Sänger, Kfm. Wien Hotel Hohenzollern Bergstern, Bankier. Wien Hotel Kaiserhof. Jünke. Friedmann, Stud. Berlin Niemann. Wächter. Hotel Margen. Blau. Goldene Kette. Rother, Postmstr. Vechta Reese, Kfm. Mannheim Reese, Fr. Mannheim Goldenes Kreuz. Uhlenhaut. Launigen Lehmann. Ochats Lieseborn, Fr. Bieleheim	Vier Jahreszeiten. Hannan. Bergner. Hannan, m. Fr. Ostende Hotel Metropole. Brunel de Montpeller. m. Fr. Belgien Slater. England Mittelhaus. Bonn Quilich, Dr. jur. Berlin Fries. England van Nippen, m. Fr. Holland Neuländer, m. Fr. Idar Hotel Minerva. von Derschau. Auerbach Kassauer Hof. Knowles. London Knowles, Fr. London von Boch. Meybach Lewitter, Direct. Ungarn Scholz, Dr. med. Liegnitz Nonnenhof. Willich, Kfm. Köln Super. Wolfshehl Schleich, Kfm. München Wilhelms, m. Fr. Oldenburg Albertus, m. Fr. St. Gallen Kaden, m. Fr. Chemnitz Bellmann, m. Fr. Dresden Kephah. Berlin Frassdorfer, Kfm. Berlin Knapp, m. Fr. Mülheim Jonas, Rent. Jena Richartz, Kfm. Köln Kröner, Kfm. Leipzig Velgen. Barmen Pariser Hof. Feiber, Fr. Frankfurt Hennersbach. Düsseldorf Dovian, Fr. m. T. Odessa Marx, Fr. Neustadt Rosenstadt, Fr. Neustadt Liebmann. Gießen Roth, Kfm. Frankfurt Schlad, Kfm. Gießen Schram, Kfm. Bamberg Hintsch. Magdeburg	Pfäzler Hof. Heinrich, m. Fr. Frankfurt Berger. Berlin Stelvater. Karlsruhe Rhein-Hotel. Boch. Dresden Bleskastel Pipenbrink, Fabr. Köln Tannus-Hotel. Helmman, m. Fr. München Cohn, Kfm. Breslau Engel, Ober-Ingen. Berlin Hohl, Fabr. St. Wendel Rosenbaum. Berlin Sprenger, Kfm. Copenhagen Paulsen, m. Fr. Glückstadt Markstadt. Strasbourg Fine, Rent. Schweden Drillman, m. Fr. Nantes Becker, m. Fr. Freiburg Michon, m. Fr. Lyon Thomsen, Kfm. Copenhagen Thomsen, Fr. Copenhagen Barre, Kfm. Berlin Burgner, m. Fr. Dresden Bernstein. M.-Glückbach Eckhardt, Kfm. Creuznach Sauer, m. Fr. München Wolters, m. Fr. Crefeld Hotel Victoria. Buchholz, Niederbieber Lobe, Fr. Leipzig v. Frytag, Fr. Bielefeld Lorenz, Kfm. Hamburg Windsor Richards, Fr. Gloucestershire Hotel Vogel. Pfeiffer, Kfm. Solingen Sturm, Ingen. Solingen Papp, m. Fr. Frankfurt Hannu. Carlsruhe Hotel Weiss. Josephson, m. Fr. Barmen Schlemmer, Fr. Solingen Schlemmer, stud. jur. Bonn Diltenerberg, 2 Fr. Halle Baumann, Gutbes. Rees	Barthelmeß, Kfm. München Heidemann. Cincinnati In Privat-Häusern: Kuranstalt Dr. Abend. Jacoby. Berlin Pension Becker. Seender, Fr. m. T. Berlin Barenstrasse 1. Peter. Asterlachen Villa Elisabeth. Titoff, Fr. Hofr. Rastland Titoff, Fr. Rastland Elisabethenstrasse 10. Boehm, m. Fr. Brieg Villa Heubel. Berlin Wirth, m. Fr. London Stiebel. Park-Villa. Idelson, jun. Petersburg Idelson, jun. Petersburg Kurz, Fr. Frankfurt Pension Rosenbach. Solinger. Stockholm Holmberg, Fr. Stockholm Villa Royale. Fromholz, m. T. Berlin Dankmann, m. T. Witten Geisberg. Goerlitz Buffum. London Augenhellensinn. Börn, Jacob. Montabaur Balda, Oswald. Biebrich Christ, Willh. Holzhausen Hahn, Johann. Glashütten Hirschberger, Willh. Aul Fritz, Gustav. Griffl Kreppel, Fr. Obersiebenbrunn Kraus. Johannsburg Maurer, Ph. Obersiebenbrunn Müller, Ernst. Alsen Müller, Marie. Obersiebenbrunn Ogle, Elisabeth. Kymenoch Schäfer, Lina. Rammelsch Schäfer, Kathar. Homberg Schwarz, Hermine. Acker
---	---	---	---	--	--

Gesucht zum 15. Juni ein bess. gelesenes Mädchen von mindestens 20 Jahren zur Beschäftigung von 4 größeren Kindern, welches Schulschüler ordnen und gut nähen kann. Vorstellung nur Morgens bis 12 Uhr Nicolassstraße 33, 2. Etz.

Ein hartes reines Mädchen wird gesucht Langgasse 55, 2. Etz. recht.

Ein Kindermädchen zu Putzen vom Circus sof. gesucht. Näh. Moritzstraße 47, 2. Etz.

Ueber fünfzig tücht. Mädchen

jeder Branche gegen hohen Lohn sucht
Börner's 1. Centr.-Büro, Eichenbogensgasse 9.
Ein Mädchen gesucht Weberstraße 37, Schulbladen. 7440
Epaßfrauen oder Mädchen zur Ausbille über Pfingsten sucht Grubenberg's Büro, Goldgasse 21, Laden.
Ein ordentliches Mädchen, welches schicklich kochen kann und die Hausarbeit mittheilt, für keine Familie auf 15. Juni gesucht Kapferer-Widweil Wilhelmstraße 40. 7432
Ein braves williges Mädchen (vom Lande bevorzugt) auf gleich gesucht Schwanenstraße 4, Bart.

Central-Büreau

Langgasse 33, 1. Etz. (Franz Warten), Tel. 479, sucht ein gelesenes Pers. zur Pflege u. Geschäft. e. leid. Dame, eine perfekte Kammerjungfer mit auf Reisen, eine Wirtschafterin, welche pers. kocht, zu einz. Damen 1. Etz., eine alt. Pers. als Haushälterin, zu einz. Herren 1. Juli, ein fein. Zimmermädchen, w. etw. schneidert, zu einz. Dame (seine Frau, 25 Mr. Lohn), ein alt. feines Hausmädchen zu f. Pers. Dame während ihres dies. Aufenthalts, w. durchaus pers. u. geschäftsfähig, nach Antwerpen u. die Schweiz (50 Mr.), eine feine Pers. Köchin u. ein feines Hausmädchen nach England, versch. perfekte, sowie feine Pers. Köch. für hier (20-30 Mr.), zwei Pensionistinnen, ein pers. Wägelmädchen für Hotel, sowie Kindermädchen (24 Mr.).
Küchenmädchen (25 Mr.) sucht
Börner's 1. Centr.-Büro, Eichenbogensgasse 9.
Für 1. Hausb. ein einfaches Mädchen sofort gesucht Schillerstraße 15, 2.

Tüchtiges Mädchen

Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht Hellmuthstraße 4.
Mädchenmädchen zu 11. Familie leicht Verheirathete 7, 1.
Mädchen, welches Liebe zu einem einjährigen Kinde hat, für 11. Haushalt gesucht Herthastraße 29, 2. Etz.
Braves Dienstmädchen für einen Haushalt gesucht. Vorstellung Nachm. von 4-5 Uhr Hellmuthstraße 12, 2. Etz. Eintritt 15. Juni. 7412
Ein feines Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit auf sofort gesucht Hellmuthstraße 22, Bart. 7447
Eine junges Mädchen gesucht Hellmuthstraße 12, Bart. 7447
Nach England
Br. Mädchen zu zwei Pers. gef. (h. Sohn) Weberstraße 49, 3. Etz.

Gesucht

ein Mädchen mit guten Kenntnissen, welches kein bürgerl. kochen kann. Zu erf. Adolphstraße 30, 2. r. Vormittags. 7456

Hotelzimmermädchen

zum sof. Eintritt
Mehrfaches Stellen-Büreau, Goldgasse 21, Laden. Telefon 434.
Gewandtes Mädchen für Küchenarbeit zum baldigen Eintritt gesucht Theodorstraße 1. 7422
Ein tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn gesucht Adolphstraße 41, Part. r. 7408
Braves Mädchen gesucht Wangergasse 12, 1. r.
Junges Mädchen für leichte Hausarbeit gef. Wilhelmstraße 14, 1. Etz.
Eine perfekte Wägelin für eine Res.-Wägelin nach Mainz gef. Näh. Lammstraße 24, links im Laden.
Ein Wägelmädchen findet Beschäftigung. Näh. Hermannstraße 24. 7451
Eine tüchtige
Bäckerin sofort gesucht Stiftstraße 13, Fremdenpension.
Ein tüchtiges Wägelmädchen gesucht Schulberg 6.
Zwei Wägelinnen, Bäckerin gesucht Weberstraße 15, 2.
Ein Wägelmädchen findet Beschäftigung. Näh. Hermannstraße 24.
Monatsmädchen gesucht Stiftstraße 10, 1. Etz.
Anständiges Monatsmädchen gesucht Dudenstraße 6, Bart.
Ein Monatsmädchen auf gleich gesucht Kirchstraße 56, 1. Etz.
Ein reines Monatsmädchen von Morgens 8-11 und Mittags von 2-6 Uhr gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Bertramstraße 3, Part.
Monatsmädchen gesucht Stiftstraße 1, 1. rechts.
Ein zuverlässiges Monatsmädchen oder eine Frau sucht Langgasse 4/6, 1. l. 7423
Sofort gesucht gut empfohlene Monatsfrau oder Mädchen Langgasse 3, 2. 7455
Eine Monatsfrau sofort gef. Dohmeimerstraße 36, Bart.

Ein tüchtige

Wägelin für leichte Hausarbeit gef. Wilhelmstraße 14, 1. Etz.
Eine perfekte Wägelin für eine Res.-Wägelin nach Mainz gef. Näh. Lammstraße 24, links im Laden.
Ein Wägelmädchen findet Beschäftigung. Näh. Hermannstraße 24. 7451
Eine tüchtige
Bäckerin sofort gesucht Stiftstraße 13, Fremdenpension.
Ein tüchtiges Wägelmädchen gesucht Schulberg 6.
Zwei Wägelinnen, Bäckerin gesucht Weberstraße 15, 2.
Ein Wägelmädchen findet Beschäftigung. Näh. Hermannstraße 24.
Monatsmädchen gesucht Stiftstraße 10, 1. Etz.
Anständiges Monatsmädchen gesucht Dudenstraße 6, Bart.
Ein Monatsmädchen auf gleich gesucht Kirchstraße 56, 1. Etz.
Ein reines Monatsmädchen von Morgens 8-11 und Mittags von 2-6 Uhr gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Bertramstraße 3, Part.
Monatsmädchen gesucht Stiftstraße 1, 1. rechts.
Ein zuverlässiges Monatsmädchen oder eine Frau sucht Langgasse 4/6, 1. l. 7423
Sofort gesucht gut empfohlene Monatsfrau oder Mädchen Langgasse 3, 2. 7455
Eine Monatsfrau sofort gef. Dohmeimerstraße 36, Bart.

Ein tüchtige

Wägelin für leichte Hausarbeit gef. Wilhelmstraße 14, 1. Etz.
Eine perfekte Wägelin für eine Res.-Wägelin nach Mainz gef. Näh. Lammstraße 24, links im Laden.
Ein Wägelmädchen findet Beschäftigung. Näh. Hermannstraße 24. 7451
Eine tüchtige
Bäckerin sofort gesucht Stiftstraße 13, Fremdenpension.
Ein tüchtiges Wägelmädchen gesucht Schulberg 6.
Zwei Wägelinnen, Bäckerin gesucht Weberstraße 15, 2.
Ein Wägelmädchen findet Beschäftigung. Näh. Hermannstraße 24.
Monatsmädchen gesucht Stiftstraße 10, 1. Etz.
Anständiges Monatsmädchen gesucht Dudenstraße 6, Bart.
Ein Monatsmädchen auf gleich gesucht Kirchstraße 56, 1. Etz.
Ein reines Monatsmädchen von Morgens 8-11 und Mittags von 2-6 Uhr gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Bertramstraße 3, Part.
Monatsmädchen gesucht Stiftstraße 1, 1. rechts.
Ein zuverlässiges Monatsmädchen oder eine Frau sucht Langgasse 4/6, 1. l. 7423
Sofort gesucht gut empfohlene Monatsfrau oder Mädchen Langgasse 3, 2. 7455
Eine Monatsfrau sofort gef. Dohmeimerstraße 36, Bart.

Ein tüchtige

Wägelin für leichte Hausarbeit gef. Wilhelmstraße 14, 1. Etz.
Eine perfekte Wägelin für eine Res.-Wägelin nach Mainz gef. Näh. Lammstraße 24, links im Laden.
Ein Wägelmädchen findet Beschäftigung. Näh. Hermannstraße 24. 7451
Eine tüchtige
Bäckerin sofort gesucht Stiftstraße 13, Fremdenpension.
Ein tüchtiges Wägelmädchen gesucht Schulberg 6.
Zwei Wägelinnen, Bäckerin gesucht Weberstraße 15, 2.
Ein Wägelmädchen findet Beschäftigung. Näh. Hermannstraße 24.
Monatsmädchen gesucht Stiftstraße 10, 1. Etz.
Anständiges Monatsmädchen gesucht Dudenstraße 6, Bart.
Ein Monatsmädchen auf gleich gesucht Kirchstraße 56, 1. Etz.
Ein reines Monatsmädchen von Morgens 8-11 und Mittags von 2-6 Uhr gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Bertramstraße 3, Part.
Monatsmädchen gesucht Stiftstraße 1, 1. rechts.
Ein zuverlässiges Monatsmädchen oder eine Frau sucht Langgasse 4/6, 1. l. 7423
Sofort gesucht gut empfohlene Monatsfrau oder Mädchen Langgasse 3, 2. 7455
Eine Monatsfrau sofort gef. Dohmeimerstraße 36, Bart.

Ein tüchtige

Wägelin für leichte Hausarbeit gef. Wilhelmstraße 14, 1. Etz.
Eine perfekte Wägelin für eine Res.-Wägelin nach Mainz gef. Näh. Lammstraße 24, links im Laden.
Ein Wägelmädchen findet Beschäftigung. Näh. Hermannstraße 24. 7451
Eine tüchtige
Bäckerin sofort gesucht Stiftstraße 13, Fremdenpension.
Ein tüchtiges Wägelmädchen gesucht Schulberg 6.
Zwei Wägelinnen, Bäckerin gesucht Weberstraße 15, 2.
Ein Wägelmädchen findet Beschäftigung. Näh. Hermannstraße 24.
Monatsmädchen gesucht Stiftstraße 10, 1. Etz.
Anständiges Monatsmädchen gesucht Dudenstraße 6, Bart.
Ein Monatsmädchen auf gleich gesucht Kirchstraße 56, 1. Etz.
Ein reines Monatsmädchen von Morgens 8-11 und Mittags von 2-6 Uhr gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Bertramstraße 3, Part.
Monatsmädchen gesucht Stiftstraße 1, 1. rechts.
Ein zuverlässiges Monatsmädchen oder eine Frau sucht Langgasse 4/6, 1. l. 7423
Sofort gesucht gut empfohlene Monatsfrau oder Mädchen Langgasse 3, 2. 7455
Eine Monatsfrau sofort gef. Dohmeimerstraße 36, Bart.

Ein tüchtige

Wägelin für leichte Hausarbeit gef. Wilhelmstraße 14, 1. Etz.
Eine perfekte Wägelin für eine Res.-Wägelin nach Mainz gef. Näh. Lammstraße 24, links im Laden.
Ein Wägelmädchen findet Beschäftigung. Näh. Hermannstraße 24. 7451
Eine tüchtige
Bäckerin sofort gesucht Stiftstraße 13, Fremdenpension.
Ein tüchtiges Wägelmädchen gesucht Schulberg 6.
Zwei Wägelinnen, Bäckerin gesucht Weberstraße 15, 2.
Ein Wägelmädchen findet Beschäftigung. Näh. Hermannstraße 24.
Monatsmädchen gesucht Stiftstraße 10, 1. Etz.
Anständiges Monatsmädchen gesucht Dudenstraße 6, Bart.
Ein Monatsmädchen auf gleich gesucht Kirchstraße 56, 1. Etz.
Ein reines Monatsmädchen von Morgens 8-11 und Mittags von 2-6 Uhr gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Bertramstraße 3, Part.
Monatsmädchen gesucht Stiftstraße 1, 1. rechts.
Ein zuverlässiges Monatsmädchen oder eine Frau sucht Langgasse 4/6, 1. l. 7423
Sofort gesucht gut empfohlene Monatsfrau oder Mädchen Langgasse 3, 2. 7455
Eine Monatsfrau sofort gef. Dohmeimerstraße 36, Bart.

Ein tüchtige

Wägelin für leichte Hausarbeit gef. Wilhelmstraße 14, 1. Etz.
Eine perfekte Wägelin für eine Res.-Wägelin nach Mainz gef. Näh. Lammstraße 24, links im Laden.
Ein Wägelmädchen findet Beschäftigung. Näh. Hermannstraße 24. 7451
Eine tüchtige
Bäckerin sofort gesucht Stiftstraße 13, Fremdenpension.
Ein tüchtiges Wägelmädchen gesucht Schulberg 6.
Zwei Wägelinnen, Bäckerin gesucht Weberstraße 15, 2.
Ein Wägelmädchen findet Beschäftigung. Näh. Hermannstraße 24.
Monatsmädchen gesucht Stiftstraße 10, 1. Etz.
Anständiges Monatsmädchen gesucht Dudenstraße 6, Bart.
Ein Monatsmädchen auf gleich gesucht Kirchstraße 56, 1. Etz.
Ein reines Monatsmädchen von Morgens 8-11 und Mittags von 2-6 Uhr gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Bertramstraße 3, Part.
Monatsmädchen gesucht Stiftstraße 1, 1. rechts.
Ein zuverlässiges Monatsmädchen oder eine Frau sucht Langgasse 4/6, 1. l. 7423
Sofort gesucht gut empfohlene Monatsfrau oder Mädchen Langgasse 3, 2. 7455
Eine Monatsfrau sofort gef. Dohmeimerstraße 36, Bart.

Ein tüchtige

Wägelin für leichte Hausarbeit gef. Wilhelmstraße 14, 1. Etz.
Eine perfekte Wägelin für eine Res.-Wägelin nach Mainz gef. Näh. Lammstraße 24, links im Laden.
Ein Wägelmädchen findet Beschäftigung. Näh. Hermannstraße 24. 7451
Eine tüchtige
Bäckerin sofort gesucht Stiftstraße 13, Fremdenpension.
Ein tüchtiges Wägelmädchen gesucht Schulberg 6.
Zwei Wägelinnen, Bäckerin gesucht Weberstraße 15, 2.
Ein Wägelmädchen findet Beschäftigung. Näh. Hermannstraße 24.
Monatsmädchen gesucht Stiftstraße 10, 1. Etz.
Anständiges Monatsmädchen gesucht Dudenstraße 6, Bart.
Ein Monatsmädchen auf gleich gesucht Kirchstraße 56, 1. Etz.
Ein reines Monatsmädchen von Morgens 8-11 und Mittags von 2-6 Uhr gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Bertramstraße 3, Part.
Monatsmädchen gesucht Stiftstraße 1, 1. rechts.
Ein zuverlässiges Monatsmädchen oder eine Frau sucht Langgasse 4/6, 1. l. 7423
Sofort gesucht gut empfohlene Monatsfrau oder Mädchen Langgasse 3, 2. 7455
Eine Monatsfrau sofort gef. Dohmeimerstraße 36, Bart.

Ein tüchtige

Wägelin für leichte Hausarbeit gef. Wilhelmstraße 14, 1. Etz.
Eine perfekte Wägelin für eine Res.-Wägelin nach Mainz gef. Näh. Lammstraße 24, links im Laden.
Ein Wägelmädchen findet Beschäftigung. Näh. Hermannstraße 24. 7451
Eine tüchtige
Bäckerin sofort gesucht Stiftstraße 13, Fremdenpension.
Ein tüchtiges Wägelmädchen gesucht Schulberg 6.
Zwei Wägelinnen, Bäckerin gesucht Weberstraße 15, 2.
Ein Wägelmädchen findet Beschäftigung. Näh. Hermannstraße 24.
Monatsmädchen gesucht Stiftstraße 10, 1. Etz.
Anständiges Monatsmädchen gesucht Dudenstraße 6, Bart.
Ein Monatsmädchen auf gleich gesucht Kirchstraße 56, 1. Etz.
Ein reines Monatsmädchen von Morgens 8-11 und Mittags von 2-6 Uhr gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Bertramstraße 3, Part.
Monatsmädchen gesucht Stiftstraße 1, 1. rechts.
Ein zuverlässiges Monatsmädchen oder eine Frau sucht Langgasse 4/6, 1. l. 7423
Sofort gesucht gut empfohlene Monatsfrau oder Mädchen Langgasse 3, 2. 7455
Eine Monatsfrau sofort gef. Dohmeimerstraße 36, Bart.

Ein tüchtige

Wägelin für leichte Hausarbeit gef. Wilhelmstraße 14, 1. Etz.
Eine perfekte Wägelin für eine Res.-Wägelin nach Mainz gef. Näh. Lammstraße 24, links im Laden.
Ein Wägelmädchen findet Beschäftigung. Näh. Hermannstraße 24. 7451
Eine tüchtige
Bäckerin sofort gesucht Stiftstraße 13, Fremdenpension.
Ein tüchtiges Wägelmädchen gesucht Schulberg 6.
Zwei Wägelinnen, Bäckerin gesucht Weberstraße 15, 2.
Ein Wägelmädchen findet Beschäftigung. Näh. Hermannstraße 24.
Monatsmädchen gesucht Stiftstraße 10, 1. Etz.
Anständiges Monatsmädchen gesucht Dudenstraße 6, Bart.
Ein Monatsmädchen auf gleich gesucht Kirchstraße 56, 1. Etz.
Ein reines Monatsmädchen von Morgens 8-11 und Mittags von 2-6 Uhr gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Bertramstraße 3, Part.
Monatsmädchen gesucht Stiftstraße 1, 1. rechts.
Ein zuverlässiges Monatsmädchen oder eine Frau sucht Langgasse 4/6, 1. l. 7423
Sofort gesucht gut empfohlene Monatsfrau oder Mädchen Langgasse 3, 2. 7455
Eine Monatsfrau sofort gef. Dohmeimerstraße 36, Bart.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Perfekte Kammerfrau,

engl. und franz. sprechend, sucht sofort Stellung. Offerten unter C. E., Wägelstraße 11, 4. Etz. **Präsenst** a. M.
Damen, Gesellschaftler, Kinderl., Stütz. Köchin, Weins, Haus-, Hotel- u. andere Kinderfrauen empfiehlt Stern's erstes Central-Büreau, Goldgasse 6.
Gut empfohlene angehende Verkäuferin sucht Stelle zum 1. Juli. Offerten unter F. J. 105 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtige Verkäuferin, welche lange Jahre in einem größeren Kauf- und Modewaren-Geschäft tätig war und der Jahre eine Filiale der Weins- u. Weinwaren-Brande leitete, sucht Stellung. Gute Zeugnisse. Gest. Off. u. G. V. 100 hauptpost. erbeten.
Eine perfekte Herrschaftsköchin wünscht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7452

Alleinstehende junge Frau,

tätig im Haushalt, sucht halbtägige Stelle als Haushälterin, am liebsten bei einem Herrn o. Dame, welche auch die Pflege eines Kranken übernimmt. Offerten u. F. G. 127 an den Tagbl.-Verlag.
Eine feine bürgerliche Köchin mit guten Kenntnissen sucht Stelle u. ein besseres Mädchen, das kochen kann, sucht Stelle als Mädchen allein.
Näh. Wilhelmstraße 37, 1. Etz.

Geb. Alt. Fräulein, durchaus zuverlässig, mit 10-jährigem Zeugniss aus feinem Hause, sprachkundig, sucht Stelle als alterer Dame oder Herrn zur Pflege, Gef. u. Bed., geht auch mit auf Reisen. Gest. Off. unter J. M. 23 postlagernd Berliner Hof.

Ein tüchtiges Mädchen, mit guten Kenntnissen versehen, welches kochen kann und jede Haus- und Handarbeit verrichtet, sucht Stellung auf sofort. Koberstraße 41, Gemüshausen.

Gebildetes Fräulein,

der französl. u. engl. Sprache mächtig, sucht Engagement für halbe Tage zu einz. Dame oder zu Kindern. Frühlingsstr. 1, 2.
Ein besseres Hausmädchen sucht Stelle in einem kleinen Haushalt der 15. Juni. Näh. Wägelstraße 12, Dinterh. 3 Treppen rechts.
Ein braves gelesenes u. bess. Mädchen mit guter Zeugnisse, sowie zwei bess. Stubenmädchen, mit 8 u. 4 1/2 J. (hier fremd), Stern's erstes Central-Büreau, Goldgasse 6.
Ein anst. zuverlässiges Mädchen sucht Stelle. Näh. Wägelstraße 22, 2. Etz. links.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle für sofort. Weberstraße 35.
Ein älteres Mädchen, welches zu kochen u. jede Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle in ruh. Haushalt. Näh. Nicolassstr. 32, Bart. rechts.

Empfehle

Müller's Büro, Wangergasse 13.
Mädchen, w. bürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle als Mädchen allein od. Hausmädchen. Schachtstr. 11, D.
Servirfräul. empfiehlt Börner's 1. Central-Büreau, Eichenbogensgasse 9.
Ein Mädchen (vorz. weißh.) 3. l. sucht Stelle. Weberg. 49, 3.
Ein Mädchen, welches gut bürgerl. kocht, sucht Stelle als Mädchen allein. Zu erfragen Adolphstraße 40, 2. Etz. rechts.
Eine Pflegerin, d. verrichtet einen Krankenwagen zu fahren, sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein mit gründl. engl. u. franz. Sprachkenntnissen sucht Stelle zu Kindern oder zu einer Dame als Reisebegleiterin für's Ausland. Näh. Jahnstraße 14.

Ein Fräulein

sucht Stellung in feinem Restaurant oder Café. Gest. Offerten u. F. L. 235 an den Tagbl.-Verlag.
Junge Engländerin aus guter Familie, früher in Wiesbaden, zur Zeit in London, wünscht Stellung als Gouvernante oder Gesellschaftlerin. Gest. Schreiben erbeten unter O. L. 234 an den Tagbl.-Verlag.
Bess. Hausmädchen, welches zu kochen u. servieren verht., sucht Stelle auf 11. oder 15. Juni. Offerten u. F. L. 240 befindet bei der Tagbl.-Verlag.

Ein ordentliches Mädchen, welches nähen kann und die Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle. Zu erfragen Friedrichstraße 37, 1. Etz. 1. 4-6 Uhr.

Ein Fräulein aus feiner Fam., welches gut nähen, bügeln und sticken l., i. Etz. als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern nicht u. 1. 3. in e. d. h. h. auf 3. Bed. wird gef. Gest. Off. u. F. L. 241 an den Tagbl.-Verlag.
Ein gebil. Fräulein (Volantierin) sucht behufs Erlernung der deutschen Sprache Engagement. Gest. Offerten beliebe man zur Weiterbef. u. W. L. 241 an den Tagbl.-Verlag zu richten.
Besseres Mädchen, vorzählg. empf. sucht Stelle als Kinderpflegerin, außerdem empf. eine Kinderwärterin (Schwalmutter), ein älteres Mädchenmädchen, w. fein bürgerl. kocht, mit vorzählg. Kenntnissen. Centr.-Büreau (Franz Warten), Goldgasse 21, Laden.

Wangergasse 13, 1. Etz. (vormals Müller's Büro), Webergasse 15, Tel. 394, empfiehlt und placiert hier gut empfohlene Hotel- und Herrschaftspersonal jeder Branche.

Ein braves Mädchen sucht Stelle als Alleinmädchen. Näh. Moritzstraße 16, 3. l.

Mädchen sucht Besch. (Wochen u. Tagen). Schachtstr. 9, 9.

Männliche Personen, die Stellung finden.

G. Nym. b. Nr. 3000. — a. h. Prov. w. v. e. 1. Cigare. — J. überall Agenten gesucht. Bew. u. C. H. 1226) F 23 Hamburg.
Cautionfähiger Einsteiger per sofort gef. 7426
Singer Co. Marktstraße 34.
Für ein Monats-Büreau gesucht. Offerten unter E. M. 192 an den Tagbl.-Verlag. 6541

Junger Mann

sucht eine Fabrik im Rheingau per sofort. Offerten unter E. M. 227 an den Tagbl.-Verlag. 7445
Inkaltateur sofort gef. L. Weygand, Rerfor. 18, 7330
Tüchtige Zugschmiede gegen hohen Lohn und dauernde Beschäftigung sucht 7376
Christ. Ruffoth, Schiffwerft Rastel.

Ein tüchtiger Glasergehülfe gesucht Schwalbacherstraße 20. 7006

Schreiner u. Glaser

gesucht Dohmeimerstraße 35. 7392
Ein Radiergeschliffe gesucht Kirchstraße 23. 7392
Junge Conditorgehülfe gesucht. Christ-Brenner. 7399
Zucht. Wägelgehülfe gesucht bei M. Schönmeyer, Schillerstraße. Restaurations- u. Saalkeller für feine kleine und auswärtige Stellen sucht sofort Grubenberg's Rb. Stellenbör., Goldgasse 21. Tel. 434.
bessere Köchler zur Ausbille für die Pfingstfeierzeit sucht Grubenberg's Rhein. Stellenbör., Goldg. 21, Lad. Tel. 434.
Schneidergehülfe gesucht, W. L. 241, erbeten. Wägel. Donnerstag 5-6 Uhr in der Wägel. von Adam Katz, Wägel.

Vierzig

Grubenberg's Rhein. Stellenbör., Goldg. 21, Lad. Tel. 434.
Schneidergehülfe gesucht, W. L. 241, erbeten. Wägel. Donnerstag 5-6 Uhr in der Wägel. von Adam Katz, Wägel.

Lagerarbeiter,

nächtern, ehrlich und fleißig, sucht für sofort Max Clouth, Moritzstraße 23. 7405

Lehrling für Zahntechnik

gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 6215
J. Mann mit guter Schulbildung als Lehrling gesucht. Julius Bormass, Kirchstraße 44, Gelladen. 7449

Mechaniker-Lehrling

sucht Carl Kreidel. 7274
Schlofferlehrling gesucht Kranenstraße 39. 7306
Ein Lehrling (auch gegen Vergütung) gesucht. 7057
L. Frech, Schreiner u. Stubenl., Moritzstraße 45.
Schreinerlehrling gegen Vergütung gef. Dr. Nienke, 54. 5443
Ein Schreinerlehrling gesucht Adolphstraße 22.
Ein Schreinerlehrling gesucht Goldstraße 24.
Ein Tapezierlehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. Johann Meinecke, Schwalbacherstraße 32. 5919
Tapezierlehrling gesucht. Carl Bender, Kalkstraße 4. 5906

Ein Tapezierlehrling gesucht. 5830
A. Seebold, Tapezier, Dohmeimerstraße 24.
Ein braver Junge kann das Tapeziereramt erlernen bei 5644
W. Weyer, Goldgasse 16.

Sattlerlehrling gesucht Schillerstr. 1. 5806
Radierlehrling gesucht Goldstraße 11. 1830
Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen Dr. Nienke, 54. 7014
Ein Schneiderlehrling gesucht. 6092

Gesucht für sofort

durchaus zuverlässigen Diener, der auch Krankenwagen zu fahren versteht, Off. unter M. K. 206 an den Tagbl.-Verl. 7351
Kräftiger Diener und Wägeler gesucht Adolphstraße 24, Bart. 4756
Ein Hausbursche gesucht Kalkstraße 46.
Ein junger kräftiger Hausbursche auf sofort gef. 5006
Bäckeri Rossmann.

Ein junger williger Hausbursche auf gleich gesucht Goldstraße 18, Gelladen. 6183
Hausbursche gesucht Adolphstraße 7. 7308
Jünger Hausbursche gesucht Goldstraße 13, Laden. 7248
Ein braver junger Hausbursche gesucht Weberstraße 3. 7290
Hausbursche gesucht Goldstraße 6. 7286
Jünger Hausbursche u. auch gef. Gemeindegeldgasse 6. 7306
A. Bursche 1. Warten und Hausarbeit gef. Adolphstr. 2, 3. 7306
Ein junger braver Junge, welcher zu Hause kochen kann, für Fleischerlehrling sofort gef. Weinstr. 10, 1. Etz. r. 7170
Ein kleiner Hausbursche zum 1. Juni gesucht bei W. W. 7170
Wies, Rheinstraße 51.

Wägelbursche, brav und ehrlich, vom Lande, sofort gesucht. 7426
im Tagbl.-Verlag.
Hausbursche auf gleich gef. Schwalbstr. 15.
Ein junger fleißiger Hausbursche gesucht.

Conditor Hermann. Wägelstr. 42. 7406
Ein junger fleißiger Hausbursche auf gleich gef. 7406
Conditor Albert, Lammstraße 24.

Ein tüchtiger Hausbursche gef. Sonnenberg, Langgasse 4. 7306
Ein junger Bursche gesucht Wägelstr. 25, 2. Etz.
für Hotel, Restaurationskeller, Kellner u. Kochvolantier u. W. L. 241, Webergasse 15. 7406

Ausfuhr zur Ausbille gef. R. Wägelstr. 18. 7406
Tüchtiger Anst. gef. Goldstraße 18.
Anst. gef. Goldstraße 18, Wägelstr. 18.
Tüchtiger solider Fuhrmann und Tagelöhner gegen guten Lohn gesucht. Näh. Moritzstraße 7. 7007
Herrn sucht Dohmeimerstraße 18 bei W. Kraft. 7417

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Jünger Commis, mit hässlichen Kenntnissen arbeiten, sowie amer. Buchhaltung vollst. vertraut, sucht, gef. auf prima Zeugnisse, sofort Stelle. Offert. unter M. J. 244 an den Tagbl.-Verlag.
Ein junger Bäcker, 19 Jahre alt, sucht Stelle als Volantier in einer Conditorei. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7406

Stelle-Gesuch.

Wetterer erfahrener Kellner, der viele Jahre in größeren Restaurants u. Hotels conditioniert, englisch und holländisch perfekt spricht, mit dem Französischen vertraut ist, sucht passende Stelle auch als Portier oder Diener in feiner Familie. Offerten beliebe man zu adressieren: **Sanitäts-Volantier**, Schwalbacherstr. 24.
Ausbildungslehrling in der Buchführung. Wangergasse 13, 1. Etz. 7406
Ein junger Mann mit feiner Handchrift und guter Redner sucht Stellung als Bureauist, Hausdiener u. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7454
J. Mann (u. Frau) sucht Stelle als Kassier oder sonstigen Vertrauensposten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7347

Ein junger Mann, welcher bei der Kadetten-Gesellschaft hat und beim Kadetten-Kommandeur Parität hat, sucht Stelle als Ausfuhr oder Herrschaftsdienner. Näh. Hermannstraße 15, 2. Etz. r. 7406
Ein junger harter Mann, hier fremd, sucht Stelle als Ausfuhr oder Hausbursche. Lehnstraße 35.
Junger verh. Herrschaftsdienner mit guten Zeugn. sucht Stelle hier oder anderswärts. Näh. Hermannstraße 7, 1. Etz. l. Junger Mann sucht Stelle als Diener, Kellner, oder Wägel in einem Hotelkellner. Hellmuthstraße 15, 1. Etz. 2. Etz.

Der Arbeitsmarkt

des „Wiesbadener Tagblatt“, das für den männlichen und weiblichen Dienstverkehr in Wiesbaden allgemein benutzte Organ, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keine Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.

Gardinen.

Weiss und crème engl.
Tüllgardinen.

Vorzügliche Qualitäten mit weidjem
Appret und kolossaler Muster-Auswahl.

Abgepasst, für grosse Fenster
passend,
Paar 2.—, 2.50, 3.—, 3.50 Mt.

Gardinen, für grosse Fenster
genügend breit,
vom Stüd Meter 40, 45, 50, 55, 60 Pf. u. f. w.

Abgepasste Gardinen in ganz
neuen Effectbindungen,
hochlegant, in weiss und crème,

Paar 4.—, 4.50, 5.—, 6.— bis 20.— Mt.
Spachtel-Gardinen, neueste Muster, sehr
elegant und dauerhaft, Paar von 12 Mt. an.

Einzelne Fenster u. Restbestände
bis 1 Fenster erheblich unter Preis.

Portièren.

Abgepasste Portièren,
größte Auswahl in glatt, gestreift u. Jacquard-
Muster,

Stück von 2.50, 3.—, 5.—, 7.—, 9.—
13.—, 16.— bis 20.— Mt.

Teppiche,

nur bewährte erste Fabrikate, aussergewöhnl. billig.

Salon- und Schlafzimmers-
ca. 130/200 165/230 200/300

Mt. 6-24 9-35 12-50

Salzgrösse 260/385 300/400 330/450

Mt. 20-75 40-125 80-150.

Bett- u. Pultvorlagen Mt. 1.50-9.50.

Tischdecken
zu allen Ameublements passend, aus Plüsch,
Größe und Feinheitstoffen,
Mt. 3, 4, 6, 8 bis 20.

Divanddecken
in Moquette, Peluche und Fantasiestoffen
Mt. 10.—, 12.—, 15.— bis 30.—.

Läuferstoffe
in Peluche, Tapestry, Wolle, Manteille u. Cocosstoffe
Meter 60, 80, 100 bis 400 Pf.

Linoleum,
als Läufer und zum Belegen ganzer Zimmer,
60-200 Cmt. breit,
Mt. 1.20, 1.50, 2.—, 3.—, 6.—.

Zurückgesetzte Muster
von Teppichen und Gardinen
zu sehr reducirten Preisen.

Julius Moses,
Wiesbaden,
1. Et. Kleine Burgstrasse 11, 1. Et.,
im Christmann'schen Neubau.

Industrie-, Gewerbe- und Kunst-Ausstellung

HEILBRONN a. N.

Mai bis October 1897.

Die am 1. Juli er. fälligen Coupons unserer
Pfandbriefe werden bereits vom 15. Juni er.
ab an unserer Kasse in Berlin und an den bekannten
Zahlstellen eingelöst. 7443

Pommersche Hypotheken-Actien-Bank.

Sonnenschirme

kommen gelegentlich der heute im Auctions-
Saale

3. Adolphstraße 3

stattfindenden Versteigerung von Damen-Confection
mit zum Ausgebot. F 256

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Heute,

Vormittags 11 Uhr:

Grosse

Gemälde- Auction

im F 442

Promenade - Hotel,

24. Wilhelmstrasse 24.

Ferd. Küpper.

Wiesbadener A. H. S. C.

Jeden Donnerstag Abend 8 1/2 Uhr, am reservirten
Tisch im Nonnenhof: Zwanglose Zusammenkunft der
Mitglieder des H. K. S. C. 8120

Turn-Gesellschaft.



Unsere Mitglieder, welche das
Mittelrheinische Turnfest in
Gömburg besuchen wollen, werden
gebeten, bis bis spätestens 9. Juni a. e.
bei Herrn W. Warnecke, Weber-
gasse 22, anzumelden. F 390

Der Vorstand.

Visitkarten,

Verlobungs- u. Einladungs-Karten etc.
in schönster Ausführung zu billigen Preisen empfiehlt 6239

Jos. Ulrich, Friedrichstrasse 39,

1838 der Wiesbadener Naturwein in Helden und Ge-
binden direct v. Producenten zu bez. H. Nicolassstr. 23, P. 5906

Kein Laden.

Empfahle meine billige Reparatur-Werkstätte für
Goldwaaren und Uhren.

F. Lehmann, Langgasse 3, 1 St.
Kein Laden.

Wiener Modellhüte u. Capes
(Reisemuster),

schöne Neuheiten, werden nach beendeter Engros-Tour zu jedem
annehmbaren Preise, so lange Vorrath reicht, verkauft; auch
ungarnirte Strohhüte, Schleier etc.

Wiener Modsalon,

Tannusstrasse 48.

Balkon- u. Veranda-Möbel

in grosser Auswahl empfohlen 7433

E. L. Specht & Cie.,
Inh. Conrad Becker.

Rheinweine,

garantirt rein und kassensich,
Weissweine per Hl. von 50 Pf. an, per Liter von 55 Pf. an
Rothweine per Hl. von 65 Pf. an, per Liter von 70 Pf. an
einselne Flaschen 5 Pf. mehr.

Breden und Breisliten gratis und franco. 3506
A. & L. Veit, Adelsheidstr. 1 n. 9.

E. Brunn, Weinhandlung

(gegr. 1857),
Adelsheidstrasse 33,
empfiehlt einen sehr angenehmen reinen

1894er Traber Mosel à 50 Pf.

per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne
Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bes. Sorten u. Pfälzer, Rhein-,
Bordeaux- etc. Weine in allen Preislagen. 5907

Auch bei Otto Siebert, Markt, Einzelverkauf.

Moselwein,

rein und gut, per 1/2-Literflasche 50 Pf., bei 25 Flaschen
45 Pf., Kaiserfect per Flasche Mt. 1.60. 6182

J. C. Bürgener, Sellmündstraße,
Weinhandlung. Telephon No. 547.

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Der gedienten Nachbarschaft, sowie Freunden und Bekannten
die ergebene Mittheilung, daß ich am Mittwoch, den 2. d. M.,
in meinem Hause,

Kleine Burgstraße 8,

Schweine-
u. Kalbs-Mehlgerei

errichtet habe.

Durch langjährige Thätigkeit sowohl hier als auswärts in
meiner größeren Geschäften bin ich durch reichlich gesammelte Er-
fahrungen im Stande, stets prima Waare herzustellen und wird es
auch hier mein eifrigstes Bestreben sein, dem verehrlichen Publikum
feine Waaren zu liefern und bitte ich, durch gerechten Zuspruch
mein Unternehmen zu unterstützen.

Carl Ritsert.

MAGGI'S
Suppenwürste ist frisch ein-
getroffen bei F 430
Jac. Minor,
Schwalbacherstraße 27.

Holl. Maifäse

empfiehlt 7457
Chr. Keiper, Webergasse 34.

Frische Landbutter
per Pfund Mt. 1.— 7444

empfiehlt
P. Enders,

Michelsberg, Ecke Schwalbacherstraße.

So lange Vorrath:

Gemüse-Conserven,

als: Erbsen, Bohnen, Spargel, gute
Qualitäten, reelle Füllung der Dosen, zu
ermässigten Preisen. 7407

J. Rapp, Goldgasse 2.

Fertige Herren- u. Knaben-Garderoben

empfehlen in nur soliden dauerhaften Stoffen zu billigsten

streng festen Preisen

Langgasse 47,
nahe der Webergasse.

Jean Martin,

Langgasse 47,
nahe der Webergasse.

Anfertigung nach Maass.

Für 3 Mark ein eleganter Damen-Sonnenschirm

feinster moderner Art, bessere Sachen in Auswahl. Ausstellung im Schaufenster.

7372

Kaufhaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309.

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt.

Carl Schlick, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerlei. 6489

Gebrüder Wollweber,

Ecke Langgasse und Bärenstrasse,

empfehlen in bester Qualität und zu den billigsten Preisen:

Versilberte Bestecke u. Tafelgeräthe

aus den renommierten Fabriken
Christoffel & Co., sowie der **Berndorfer und**
Württembergischen Metallwarenfabrik.

Tafel- u. Dessertbestecke,
Kaffee- u. Moccalöffel,
Suppenschröter u. Gemüse-
löffel,
Salatbestecke etc.
Bowlen, Weinkühler,
Tafelaufsätze, Menagen,
Saucieren, Fisch-, Braten-,
Gemüseschüsseln etc.

Specialität:
Englische, prima ver-
silberte Bestecke
und Tafelgeräthe:
Fischbestecke mit versilbert.
Elfenbein- und
Perlmutter-Griffen. 4208

Confectbestecke, Austerngabeln, Krebs- u. Hammer-
bestecke, Eier- und Eislöffel.

Kaffeesservice, Küchenkörbe, Toastständer, Pickle-
gestelle, Caviardosen, Butterdosen etc.

Wiederversilberung u. Reparaturen billigst.

Grosse Auswahl garnirter

Damen-Hüte

feinen Genres

zu bekannt billigen Preisen empfiehlt

6452

A. Wolff, Kleine Burgstr. 10.

Empfehle neue Beiten von 35, 40, 65, 75, 90 Zent. und höher,
Matr. 10, Strohlätze 5, Deckbett 15, Kissen 5, Sopha 85, 45, 60,
eleg. bequeme Blüschstühle, Verticow, Kommode, Confol, pol. u. lack.
Kleiderst., Büchensch., pol. u. lack. Tisch- u. Nachtsch., Nähtische,
alle Arten Tische, Stühle u. Spiegel, sowie ganze Ausstattungen
billigst. Transp. frei. **Jean Thüring, Marktstr. 23, 216.**

Bitte

meine Schaufenster zu beachten.

Baar-Verkauf

zu äusserst billigen Preisen.

Garantie

für gutes Tragen, neuer eleganter Schnitt.

Knaben-Anzüge in allen Grössen.

Badhaus zum goldenen Brunnen

Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger.

6835



Kronen-Wäsche!

Kronen-Wäsche ist das Beste aller gleichartigen
Wäsche-Fabrikate, ist blendend weiss, wird im Waschen
niemals gelblich und trägt sich vorzüglich. Dieselbe ver-
bindet höchste Eleganz des Materials mit besonderem
Glanz der Färbung, sowie gute Verarbeitung mit hervor-
ragender Billigkeit.

Die Kronen-Wäsche - sämtliche neuen
Formen für Tisch- und Umlegekissen - kosten ohne
Unterschied der Färbung: 5588

per 1/2 Duzend Mark **2.30,**
das ganze Duzend Mark **4.50.**

Hermanns & Freigheim,
Webergasse 14.

Seh'n Sie einmal!

Langgasse 9.

Langgasse 9.

Neue und gebrauchte Möbel,

als: 1 Salonarmatur in altem Stil,
1 Sofa, 7 Stühle, 1 Tisch, 1 Schrank,
Kamischstühle, Kanapee, Gaielänge und
Ottomane, Büffel, Speiseküche, Ausziehtisch,
1 eleganter Diplomat-Schreibtisch, Secretär,
Schreibtisch, Spiel- und Küchentisch, Verticow,
Kommode, Confol, 2 elegante Ruhebetten
u. Sprungrahmen u. Matrosen, 8 geb. Betten
u. Sprungrahmen und Quarmatrasen, Holz-
Tischmöbel mit und ohne Tische, Nachtsch.,
Speiseküche, einh. u. zweih. Kleider-
schänke (Küche und Tannen), Sepatisch,
Nachtsch., Küchentisch, Barock- und Wiener
Stühle, Kissen, Plüsch, Deckbett, Spiegel,
Teppich, Verticow, Glas- und Petroleumleuchter
und ein großer Kastenstuhl.

Durch Ersparnis der Bodenmiete
verkaufte zu sehr billigen Preisen.

Ferd. Müller, Möbelhandlg.,
Langgasse 9.

567

Fernsprech-Anschluss.

Louis Hutter,

Papierhandlung,

Kirchgasse 58.

7394

Borde, Diele, Latten, Schalter-
bäume, Weissbinder-Rohr und
Lisch empfiehlt billigst 7395

G. H. Nöll,

Holzhandlung,
Mauritiusstrasse 4.

Neue Matjes-Färinge
Neue Malta-Kartoffeln

empfehlen

7217

C. Linnenkohl,

Ecke der Albrecht- u. Moritzstrasse 38.

Herren-Anzüge,

Paletots, Joppen,

Hosen, Westen

etc.

4713

in allen Preislagen und besonders grossem Sortiment empfiehlt

Carl Meilinger,

Ecke

Ellenbogen- u. Neugasse.

Anfertigung nach Maass.

Radler-Anzüge von 16 Mark an.